

## Medienmitteilung des SP Regionalverbandes Thun

# SP nominiert zwei Frauen und zwei Männer als Nationalratskandidat\*innen

Die SP Regionalverband Thun hat für die Nationalratswahlen vom kommenden Herbst vier Kandidat\*innen nominiert: Regina Fuhrer-Wyss, Bio-Bäuerin, Gemeinderätin und Grossrätin aus Burgistein; Alice Kropf, Psychiatriepflegefachfrau und Thuner Stadträtin; Ueli Egger, Sekundarlehrer, Grossrat und Co-Präsident der SP Kanton Bern aus Hünibach sowie Franz Schori, Gewerkschaftssekretär syndicom und Thuner Stadtrat.

Bio-Bäuerin und Präsidentin der Kleinbauernvereinigung (VKMB) Regina Fuhrer ist seit 2014 Mitglied des Grossrats. Ihr Kernanliegen ist eine nachhaltige Landwirtschaft, bei der die Lebensmittelproduktion und die Ökologie keine Gegensätze sind, sondern ein Zusammenspiel. „Die Schweiz muss den Bio-Landbau aktiv fördern sowie die Vielfalt der Landwirtschaft und damit auch die kleineren Betriebe unterstützen“, fordert Regina Fuhrer.

Alice Kropf ist seit 2013 Mitglied des Thuner Stadtrats und war mehrere Jahre Vize-Präsidentin der SP Thun. Seit Anfang Jahr ist sie zusammen mit Franz Schori Co-Fraktionspräsidentin. Kropf engagiert sich unter vielem anderem für ein lebendiges Nachtleben, für die sozioprofessionelle Fanarbeit und für eine aufsuchende Jugendarbeit in Thun. „Ich wünsche mir eine antikapitalistische, feministische und diskriminierungsfreie Schweiz“, betont Alice Kropf.

Der Sekundarlehrer Ueli Egger war acht Jahre Gemeindepräsident von Hilterfingen, ist seit 2017 Mitglied des Grossrats und seit wenigen Monaten Co-Präsident der SP Kanton Bern. Zu seinen Schwerpunkt-Themen gehören eine fortschrittliche Bildungs- und faire Finanzpolitik. „Ich engagiere mich gegen den ruinösen Steuerwettbewerb der Kantone und Gemeinden sowie gegen die Umverteilung zu den Reichen und Mächtigen“, versprach Ueli Egger im Falle seiner Wahl in den Nationalrat.

Der langjährige Thuner Stadtrat Franz Schori war acht Jahre Präsident der SP Thun und ist seit Anfang Jahr zusammen mit Alice Kropf Co-Fraktionspräsident. Als Gewerkschaftssekretär bei syndicom sind ihm die Sozialversicherungen ein wichtiges Anliegen sowie der Schutz der Schweizer Löhne und des Service public. Im Zusammenhang mit der Digitalisierung strebt Schori an, dass die Produktivitätsfortschritte durch Arbeitszeitverkürzungen der ganzen Gesellschaft zugutekommen.

Thun, 31. Januar 2019

### Weitere Auskünfte:

- Yvonne Christen Townsend, Co-Präsidentin SP Regionalverband Thun, 079 714 87 40.
- Beat Haldimann, Co-Präsident SP Regionalverband Thun, 079 646 66 18